

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

42/2017 68. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 25. Oktober 2017

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	2 900 - 3 000	↔	↔ 2 950
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 950 - 3 050)		(3 000)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 500 - 1 600	⇒	⇒ 1 550
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 500 - 1 600)		(1 550)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	1 380 - 1 430	↔	↔ 1 405
Sprühware, lose		(1 400 - 1 450)		(1 425)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		Preisspanne	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔	780	⇒	750 - 800 ↔
Sprühware, 25 kg Säcke		(810)		(750 - 830)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	590	↔	570 - 600 ↔
Sprühware, lose		(620)		(580 - 640)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Notierung (Pulver): Dienstag, 7. November 2017 mittels Präsenznotierung

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43

(Vormonat in Klammern)

		2017		2016	
		€ / t	€ / kg	€ / t	€ / kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	3 043,75	3,04	2 802,50	2,80
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 200,00)	(3,20)	(2 640,00)	(2,64)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	1 565,00	1,57	2 115,00	2,12
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 668,75)	(1,67)	(2 013,75)	(2,01)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	1 445,00	1,45	1 925,00	1,93
Sprühware, lose		(1 557,50)	(1,56)	(1 890,00)	(1,89)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔	810,00	0,81	1 035,00	1,04
Sprühware, 25 kg Säcke		(902,50)	(0,90)	(960,00)	(0,96)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	627,50	0,63	830,00	0,83
Sprühware, lose		(680,00)	(0,68)	(830,00)	(0,83)

Die Milchlieferung war in Deutschland zuletzt entgegen dem üblichen saisonalen Rhythmus stabil. Laut Schnellberichterstattung der ZMB nahmen die Molkereien in der 41. Woche 0,1 % mehr Milch auf als in der Vorwoche. Gleichzeitig war die Milchlieferung um 3,4 % höher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich hat sich der Vorsprung zur Vorjahreswoche auf deutliche 4,5 % vergrößert.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff ist der Preisrückgang zum Stillstand gekommen. Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat haben sich stabilisiert.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist stabil auf schwachem Niveau. Die Nachfrage hat sich zuletzt uneinheitlich entwickelt. Während am EU-Binnenmarkt ein anhaltend ruhiges Kaufinteresse festzustellen ist, sind vom Weltmarkt vermehrt Anfragen festzustellen. Allerdings suchen auch die Einkäufer am Weltmarkt preisgünstige Offerten und Wettbewerb aus anderen Regionen der Welt ist für die Anbieter aus der EU nach wie vor vorhanden. Die europäische Industrie scheint für die Zeit bis zum Jahresende weitgehend versorgt zu sein. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich auf dem Niveau der vergangenen Wochen stabilisiert und bewegen sich seitwärts. Insbesondere für das untere Ende der Preisspanne wird von einer Stabilisierung berichtet. Die Entscheidung der EU-Kommission 40 t Magermilchpulver aus Interventionsbeständen zum Preis von 144,05 EUR/100 kg zuzuschlagen ist vom Markt eher gleichmütig aufgenommen worden. Auch die Preise für Futtermittelware bewegen sich weiter in der Bandbreite der Vorwochen.

Vollmilchpulver wird weiterhin ruhig und vorrangig für die Verwendung am europäischen Binnenmarkt nachgefragt. Die Preise haben zuletzt erneut nachgegeben, was auch auf die schwächere Situation am Fettmarkt zurückzuführen sein dürfte.

Am Markt für Molkenpulver haben sich die Schwächetendenzen weiter fortgesetzt. Futtermittelware wurde in den vergangenen Tagen erneut zu schwächeren Preisen gehandelt. Bei Lebensmittelware ist ebenfalls ein weiterer Preisrückgang zu beobachten.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de – **jetzt mit Echtzeitkursen für Milch-Futures an EEX und Euronext**